



Preisjahr
1998

The image features a highly decorative calligraphic title. The word "Preisjahr" is written in a bold, blackletter-style font with a 3D effect, set against a background of intricate, swirling flourishes and radiating lines. Below it, the year "1998" is also rendered in a similar, slightly less ornate font. The entire composition is centered and framed by elegant, hand-drawn scrollwork and leaf-like patterns.

Geschäftsführender Vorstand

gewählt am 13.März 1998

1.Vorsitzender	Josef Siglreithmayr	Siglreit
2.Vorsitzender	Matthias Bauregger	Stein
3.Vorsitzender	Hans Schneider	Stein
1.Schatzmeisterin	Emma Brenner	St.Georgen
1.Schriftführer	Alexander Halbsgut	Stein
Geschäftsführer	Georg Gröbner	St.Georgen
Vereinsjugendleiter	Gerhard Zuber	St.Georgen

Gesamtvorstand

Geschäftsführender Vorstand

Sportwart	Erich Bozner	St.Georgen
2.Schatzmeister	Michael Greiml	St.Georgen
2.Schriftführerin	Marianne Kapfer	St.Georgen
Pressewartin	Inge Korreck	Anning

Die Abteilungsleiter

Fußball	Franz Eichinger	Steineck
Eisschützen	Heinz Strobl	St.Georgen
Tischtennis	Reinh.Waldreiter	Weisbrunn
Tennis	Gerd Frasch	Haßmoning
Basketball	Georg Kapfer	St.Georgen
Volleyball	Christian Gerold	Traunreut
Bogenschützen	Karl Rieperdinger	Hörpolding
Badminton	Simon Bauer	St.Georgen
Radsport	Sebastian Egginger	Stein
Frauenturnen	Luitgard Magg	St.Georgen
Freizeitsport	Klaus Jauzus	Stein

Mitgliederstand am 01.Januar 1998 = 995

Bei der Jahresversammlung am 13.März 1998 wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig eine Satzungsänderung beschlossen, demnach wird ab sofort ein 3.Vorsitzender gewählt und der Vereinsjugendleiter ist ab sofort Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes.

Die Vereins-Jugendmitglieder Josef Sieber jun. und Stefan Daxenberger wurden als Lebensretter geehrt weil sie eine Frau vor dem Ertrinken gerettet haben.

Für 500 Fußballspiele wurde Bernd Bock geehrt.
Für 250 Fußballspiele wurden die Spieler Manfred Bock und Andreas Holzner geehrt.

Georg Gröbner erhielt vom Bayer.Landessportverband Bayern die Verdienstnadel in Gold mit kleinem Kranz für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Verein. Er war von 1973 bis 1993 Schatzmeister und seitdem Geschäftsführer des Vereins.

Hedi Mittermeier wurde zum 6. Mal deutsche Meisterin im Feld-Bogenschießen.

Das Fußball - Kleinfeld, welches in Gemeinschaftsarbeit erstellt wurde, ist im August 1998 fertiggestellt worden. Am 13. September wurde dieser mit einem Festakt feierlich eingeweiht.



Josef Siglreithmayr im Amt bestätigt

Jahreshauptversammlung des TSV Stein/St. Georgen – Zwei Lebensretter und verdienstvolle Mitglieder

St. Georgen/Stein. Josef Siglreithmayr bleibt Chef des TSV Stein/St. Georgen. Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Sportheim in der Irsinger Au bestätigten ihn die Tagungsteilnehmer einstimmig im Amt. Im Verlauf der Sitzung gab es Ehrungen für zwei Lebensretter sowie für eine Reihe verdienstvoller Mitglieder. Alle TSV-Abteilungen legten in den Bilanzen gute Erfolge vor.

Einstimmig befürwortete die Versammlung die Satzungsänderungen, daß es ab sofort einen dritten Vorstand gibt und der Vorsitzende der Vereinsjugendleitung ebenfalls Mitglied im Vorstand ist. Die Neuwahlen

Ergebnisse der Neuwahlen

leitete Traunreuts Dritter Bürgermeister Ernst Ziegler. Per Akklamation wählten die 71 Stimmberechtigten jeweils einstimmig folgende Vorstandschaft: Erster Vorsitzender Matthias Bauregger und Hans Schneider als dessen Stellvertreter, Schatzmeisterin Frau Brenner, Schriftführer Alexander Halbgsut, Geschäftsführer Georg Gröbner und Gerhard Zuber als Vorsitzender der Vereinsjugendleitung. Sportwart ist Erich Botzner, Zweiter Schatzmeister Michael Greiml und Zweite Schriftführerin Marianne Kopfer. Die Kassenprüfung übernimmt wieder Toni Krauss.

Als Lebensretter geehrt wurden Sepp Sieber und Stefan Daxenberger, weil sie eine Frau vor dem Ertrinken gerettet hatten. Bernd Bock

Verdienstnadel in Gold

wurde für die Teilnahme an 500 Fußballspielen geehrt, sein Bruder „Mane“ Bock für 250, und ebenfalls für 250 Spiele ausgezeichnet wurde Andreas Holzner. Die ehemaligen Abteilungsleiter Arthur Winklhofer und Karl Freutsmiedl wurden für ihr verdienstvolles Engagement belohnt. Karl Riepertinger wurde als Zweiter Abteilungsleiter der Bogenschützen verabschiedet. Die Verdienstnadel in Gold mit kleinem Kranz erhielt Georg Gröbner für 25 Jahre Vereinsarbeit überreicht.

Die Abteilung Asphalt- und Eisstockschießen nahm an 34 Turnieren teil und trat vergangene Saison erst-



Wurde neu gewählt: die Vorstandschaft des TSV Stein/St. Georgen.

mals mit einer Damenmannschaft an. Obwohl die Eissaison mit nur vier Wochen recht kurz war, qualifizierten sich acht Schüler für die Kreismeisterschaft. Die Senioren gewannen den Kreispokal. Die renovierte Anlage ist mit Training der verschiedenen Mannschaften, Verkehrsschulungen, Feuerwehübungen und diversen anderen Veranstaltungen voll ausgelastet. Dank galt allen Helfern für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung.

Nachdem nun der Turnhallenumbau erfolgreich abgeschlossen ist, trainieren die Aktiven der Badmintonabteilung und der Basketballmannschaft seit zwei Wochen wieder in der St. Georgener Halle. Die Basketballabteilung klagt über zu wenig Nachwuchs in der Altersgruppe von zehn bis 15 Jahren. In der Zeit des Hallenumbaus konnten die Basketballer bei Vereinen in Traunstein und Trostberg, die sich sehr kooperativ gezeigt hatten, mittrainieren.

Eine recht erfolgreiche Saison haben die Bogenschützen hinter sich. Sie glänzten nicht nur mit ihrem Aushängeschild Heidi Mittermeier, die auf deutscher und europäischer Ebene erste Plätze belegte und mit der Nationalmannschaft einen hervorragenden vierten Platz erreichte,

sondern auch die anderen Schützen konnten sich auf Bezirks- und Landesebene 16mal auf den ersten drei Rängen platzieren.

Die Radsportler kamen unter anderem beim Georgiritt und beim 60jährigen Priesterjubiläum des inzwischen verstorbenen Geistlichen Benno Utzmeier zum Einsatz. Insgesamt fuhren sie 2200 Kilometer. Bei einer dreiwöchigen Radtour bewältigte das Ehepaar Rott den 2545 Kilometer langen Jacobus-Pilgerweg mit dem Rennrad.

Die Fußballer haben eine erfolgreiche Saison hinter sich. Die acht Schüler- und Jugendmannschaften erzielten gute Ergebnisse. Die A-Jugend verhinderte den Abstieg aus

Fahrt nach Italien geplant

der Kreisklasse und erreichte den zehnten Platz. Auch die erste Mannschaft konnte einige Siege verzeichnen. Dank galt den AH-Spielern, die immer wieder in der ersten Mannschaft aushelfen. Mit vielen Teilnehmern war die Fahrt nach Korfu ein voller Erfolg. Um die Vereinspartnerschaft mit Pozzuolo aufrecht zu erhalten, ist für heuer eine Fahrt nach Italien geplant, nachdem im vergan-

genen Jahr etwa 100 Freunde aus Italien in St. Georgen waren.

Die erste Mannschaft der Tennisabteilung platzierte sich in der Kreisklasse I auf Rang fünf. Auch die anderen Teams erreichten in der zurückliegenden Saison zufriedenstellende Ergebnisse.

Die Volleyballmannschaft sucht noch Mitglieder für die neue Saison. Trainiert wird jeweils donnerstags von 18 bis 20 Uhr in der St. Georgener Turnhalle.

Die Jugendleitung des TSV organisierte in guter Zusammenarbeit mit den Jugendsprechern einen Kinderfasching, eine Eisdisco, den Besuch der Italiener und eine Nikolausfeier. Für das Jahr 1998 ist eine Kinderolympiade geplant, außerdem werden wieder das St.-Georgs-Turnier, der TSV-Jugendtag und ein Jugendfeuerwehrtag stattfinden.

Vom 21. bis 24. Mai kommen Freunde aus Lucé nach St. Georgen, um die zehnjährige Partnerschaft zu feiern. Für die Gäste aus Frankreich werden noch Quartiere gesucht. Wer bereit ist, französische Sportler aufzunehmen, soll sich bei Frau Tränkner, Tel. 0 86 69/85 71 02, in der Stadtverwaltung Traunreut oder beim St. Georgener Sportreferent melden. iko

10.01.1998

Trostberg I und Truchtlaching II spitze

In Ruhpolding: 30 Eisschützen-Teams kämpften um die Preise der Schloßbrauerei Stein

Das traditionelle Eisschieß-Turnier am Heilig-Dreikönigs-Tag um die Preise der Schloßbrauerei Stein in der Ruhpolder Eishalle - vorzüglich durchgeführt von der Eisschützenabteilung des TSV Stein-St. Georgen - endete mit den Gruppensiegen von Trostberg I und Truchtlaching II.

30 Mannschaften aus dem Chiem-, Inn- und Rupertigau, aufgeteilt in zwei Gruppen, kämpften bei idealen

Eisverhältnissen unter der umsichtigen Leitung von Schiedsrichter Manfred Niedermaier um Punkte und Stocknote. Die Wettbewerbsleitung lag in den bewährten Händen von Frau Rosmarie Rimsl, und in beiden Gruppen gab es spannende Wettkämpfe bis zum letzten Schuß.

In der Gruppe A behauptete sich Trostberg I, bereits 1992 und 1995 Sieger, mit zwei Punkten Vorsprung gegenüber dem ECE Aufham und ei-

nem weiteren Punkt vor dem EC Lamponding. In der Gruppe B gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem SV Truchtlaching II, der starken jungen Mannschaft vom TSV Stein-St. Georgen II und dem ESV Gstadt. Mit einem Punkt Vorsprung hatten am Ende die Truchtlachinger die Nase vorne. Die Siegerehrung fand im Gasthof „Neue Post“ in Siegsdorf statt.

Direktor Dr. Elsen von der Schloßbrauerei Stein und Eisschützen-Abteilungsleiter Heinz Strobl vom TSV Stein-St. Georgen beglückwünschten die beiden Gruppensieger sowie alle weiteren Mannschaften und überreichten ihnen die Preise. Die Ergebnisse:

Gruppe A: 1. TSV Trostberg I 23:5 Punkte, 2. ECE Aufham 21:7, 3. EC Lamponding 20:8, 4. Truchtlaching I 19:9, 5. Halsbach 18:10, 6. Chieming 16:12, Stocknote 1,448, 7. Bayerisch Gmain 16:12, 1,192, 8. Stein-St. Georgen I 13:15, 9. TSV Teisendorf 12:16, 1,140, 10. Kay 12:16, 0,636, 11. TV Obing 10:18, 12. Seon 9:19, 0,525, 13. TSV Heiligkreuz 9:19, 0,493, 14. DJK Traunstein 8:20, 15. Fridolfing 4:24.

Gruppe B: 1. SV Truchtlaching II 22:6, 2. TSV Stein-St. Georgen II 21:7, Stocknote 1,561, 3. ESV Gstadt 21:7, 1,514, 4. EV Harpfing 18:10, 1,557, 5. BSV Bad Reichenhall 18:10, 1,241, 6. DEC Frillensee-Inzell 18:10, 1,102, 7. ESV Hart 14:14, 8. ESC Ebersberg III 13:15, 9. EC Waging 12:16, 10. TSV Petting 11:19, 0,875, 11. TSV Trostberg II 11:17, 0,823, 12. ESV Ruhpolding 10:18, 13. TSV Stein-St. Georgen III 8:20, 14. SV Hirten 7:21, 15. EC Obing 6:22.



Sie gewannen das Heilig-Dreikönigs-Turnier der Schloßbrauerei Stein: der TSV Trostberg I (rechts) in der Gruppe A und das Team vom SV Truchtlaching II in der Gruppe B. Foto: R. W.

04.02.1998

Gerd Frasch bleibt Chef der Tennisspieler

Die Racketschwinger des TSV Stein/St. Georgen zogen bei der Jahreshauptversammlung eine erfreuliche Bilanz

Stein/St. Georgen. Gerd Frasch bleibt Chef der Tennisabteilung im TSV Stein/St. Georgen. Bei der mäßig besuchten Jahreshauptversammlung bestätigten die Mitglieder die bisherige Vorstandschaft jeweils einstimmig im Amt. Für das zurückliegende Jahr legten die Racketschwinger des TSV eine beachtliche sportliche Bilanz vor.

Die Vorstandschaft der Tennisabteilung im TSV Stein/St. Georgen setzt sich gemäß dem Ergebnis der Neuwahlen künftig wie folgt zusammen: Erster Vorstand Gerd Frasch; Zweiter Vorstand Albert Falter; Kassenswartin Christine Hausbacher; Sportwart Willi Toth; Jugendwart Erich Bozner; Vergnügungswarte Anke Bredel und Albert Falter; Schriftführerin Susi Huber.

Im Beisein des Ersten Vorstandes

des Hauptvereins, Josef Siglreithmayr, führte Gerd Frasch den schwachen Besuch auf zwei Punkte zurück: Zum einen sei man offensichtlich mit der Arbeit des Vorstandes zufrieden, zum anderen wäre es wohl der allgemeinen Vereinsmüdigkeit zuzuschreiben, mit der heute sehr viele Vereine zu kämpfen hätten.

Sportwart Willi Toth berichtete, daß sich neben der Hobbymannschaft, die von allen am besten abgeschnitten habe, weitere vier Mannschaften an den Wettkämpfen beteiligt hatten. Die in diese Mannschaften gestellten Erwartungen hätten sich voll erfüllt.

Bei den Vereinsmeisterschaften 1997 gab es folgende Ergebnisse: Herren A: 1. Werner Seehuber, 2. Walter Maier; Herren B: 1. Harri Kern, 2. Reinhard Winkler; Damen: 1. Tina Hausbacher, 2. Hanne Ebe-

ling; Herren-Doppel: 1. Walter Maier/Michael Gattermann, 2. Alois Brüderl/Simon Bauer; Damen-Doppel: 1. Christa Fleischhauer/Hanne Ebeling, 2. Karola Drenth/Christa Lehr; Mixed: 1. Gisela Koch/Walter Maier, 2. Christa Fleischhauer/Willi Toth; Jugend: 1. Matthias Wimmer, 2. Florian Wimmer. Wegen der ungünstigen Witterung im abgelaufenen Tennisjahr sei es schwierig gewesen, die Wettkämpfe termingerecht durchzuführen. Die vorgesehenen Schleiferlturniere seien buchstäblich ins Wasser gefallen.

Einen erfreulichen Bericht gab Tina Hausbacher, die für die Kasse verantwortlich ist. Gemäß ihren Angaben ist das Guthaben etwas angestiegen, die Mitgliederzahl sei gleichgeblieben.

Für heuer sind wieder die Wettkämpfe der einzelnen Mannschaften

vorgesehen. Für die Hobbyrunde erhofft man sich wieder eine gute Platzierung. Die Jugendarbeit durch Erich Bozner soll verstärkt werden, damit in Zukunft der Nachwuchs aus den eigenen Reihen die Lücken in den Mannschaften schließen kann. Natürlich dürften auch die Schleiferlturniere nicht fehlen, die neben anderen geplanten Aktivitäten das Vereinsleben fördern.

Durch die Neugestaltung des Fußballplatzes, der mit einer Flutlichtanlage ausgestattet wird, profitiert auch die Tennisabteilung: Sie erhält ebenfalls eine Flutlichtanlage. Zum Schluß der harmonisch verlaufenen Versammlung im TSV-Vereinsheim in der Isinger Au, bedankte sich Abteilungsleiter Gerd Frasch für die Mithilfe, verbunden mit der Hoffnung auf weitere Unterstützung in der neuen Tennissaison.



Unser Bild zeigt den Traunreuter Stadtmeister 1998 im Eisschießen. Von links: Erwin Schellenberg, Georg Schweikl, Mannschaftsführer Anton Gmeindl und Gerhard Mörtl. Foto: R. W.

Team Gmeindl Meister

12 Eisstockteams kämpften um Wanderpokal der Stadt

Das Team Gmeindl ist neuer Stadtmeister im Eisschießen und damit 1998 Inhaber des Wanderpokals der Stadt Traunreut. Zwölf Mannschaften mit je vier Schützen – darunter erfreulicherweise fünf Damen – waren bei idealen Bedingungen zu dem Wettbewerb in der Irsinger Au in St. Georgen angetreten. Ausrichter war die Eisschützenabteilung des TSV Stein/St. Georgen, die Wettbewerbsleitung lag in den bewährten Händen von Sportwart Adi Lehnert.

Bei der Siegerehrung im TSV-Sportheim freute sich Adi Lehnert über die aktive Teilnahme von Drittem Bürgermeister Ernst Ziegler. Er bedankte sich für das faire Verhalten aller Teilnehmer beim Wettkampf und für den unermüdlichen Einsatz der „Eismacher“. Für alle Mann-

schaften gab es kulinarische Preise.

Mit 19:3 Punkten siegreich war die Moarschaft Anton Gmeindl mit den zielsicheren Gehilfen Erwin Schellenberg, Georg Schweikl und Gerhard Mörtl. Mit 17:5 Punkten belegte überraschend „Moarin“ Christine Lehnert mit ihren Mannen Platz zwei. Ein toller Erfolg war mit 15:7 Punkten der dritte Rang der Jugendmannschaft, geführt von Reinhard Winkler. Die weitere Reihung der Teams: 4. Adi Lehnert (14:8 Punkte), 5. Hans Stadler (10:12/Stocknote 1,490), 6. Rudi Schuster (10:12/1,180), 7. Sportschützen Stein (10:12/1,007), 8. Familie Kohl (10:12/0,942), 9. Fritz Leutner (8:14/0,710), 9. „Ziag oh“-Moarschaft (8:14/0,650), 10. Damen-Team (7:15), 12. Fußball-Moarschaft Holzner (4:18).

06. 05. 1998



Unser Bild zeigt Ehrenvorsitzenden Georg Pöschl vom TSV Stein-St. Georgen (Mitte), der die von ihm gestiftete St.-Georgs-Trophäe dem Chieminger Mannschaftsführer überreichte.
Foto: R. W.

TSV Chieming der große Gewinner

Beim St.-Georgs-Turnier der Stockschiützen 15:11-Sieger über den SV Truchtlaching

Das vom TSV Stein-St. Georgen bestens organisierte und schon zur Tradition gewordene St.-Georgs-Turnier der Stockschiützen wurde kürzlich auf den Asphaltbahnen in St. Georgen in der Irsinger Au ausgetragen.

Unter Wettbewerbsleiter Adi Barber und Schiedsrichter Josef Ganshorn kämpften bei idealen Witterungsbedingungen insgesamt 27 Mannschaften aus den heimischen Regionen und drei Teams aus Österreich um den vom Ehrenvorsitzenden Georg Pöschl gestifteten St. Georg und um viele weitere Preise.

Die Gastmannschaft aus Österreich, der ESV St. Marien, voriges Jahr noch Gewinner des letzten St.-Georgs-Wanderpokal, landete in der Gruppe A diesmal nur auf

dem vierten Rang. Tonangebend war hier die Mannschaft vom SV Truchtlaching mit fünf Minuszählern. Um den zweiten Platz gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem SV Seeon und dem SV Kay. Letzterer mußte nur klein begeben durch die schlechtere Stocknote.

In der Gruppe B war die Überraschungsmannschaft schlechthin der TSV Chieming mit 26:2 Punkten. Sie gewann vor der DJK Traunstein und dem punktgleichen EC Leobendorf, aber der schlechteren Stocknote.

Im Endspiel beider Gruppenersten um den neuen St.-Georgs-Wanderpokal, der in den nächsten vier Jahren ausgeschossen wird und dann in den Besitz der punktbesten Mannschaft geht, bezwang der TSV Chieming den SV Truchtlaching

denkbar knapp mit 15:11 Punkten. Die Ergebnisse:

Gruppe A: 1. SV Truchtlaching 23:5 Punkte, 2. SV Seeon 20:8, Stocknote 2,033, 3. SV Kay 20:8, 1,427, 4. SV St. Marien (Österreich) 17:11, 5. ESC Ebersberg 16:12, 1,212, 6. SC Tettenhausen 16:12, 1,202, 7. EV Söll (Österreich) 15:13, 8. TSV Stein-St. Georgen 13:15, 9. TV Obing 12:16, 0,835, 10. TSV Trostberg 12:16, 0,761, 11. SVL Tacherting 11:17, 0,826, 12. TuS Engelsberg 11:17, 0,626, 13. Union Peuerbach (Österreich) 10:18, 0,915, 14. TSV Feichten 10:18, 0,795, 15. ESV Gstadt 4:14.

Gruppe B: 1. TSV Chieming 26:2, 2. DJK Traunstein 24:4, 2,508, 3. EC Leobendorf 24:4, 2,053, 4. SVL Tacherting 18:10, 5. EC Waging 17:11, 6. SC Reifing 16:12, 7. SV Mehring 14:14, 8. EV Harpzing 13:15, 1,065, 9. ESC Freutsmoos 13:15, 0,939, 10. TSV Stein-St. Georgen III 12:16, 1,085, 11. TSV Stein-St. Georgen II 12:16, 0,564, 12. TSV Fridolfing 7:21, 13. ESV Hart 6:22, 0,476, 14. EC Bergen 6:22, 0,400, 15. EC Obing 2:26.



04.02.1998

Gerd Frasch bleibt Chef der Tennispi

Die Racketschwinger des TSV Stein/St. Georgen zogen bei der Jahreshauptversammlung eine erfreuli

Stein/St. Georgen. Gerd Frasch bleibt Chef der Tennisabteilung im TSV Stein/St. Georgen. Bei der mäßig besuchten Jahreshauptversammlung bestätigten die Mitglieder die bisherige Vorstandschaft jeweils einstimmig im Amt. Für das zurückliegende Jahr legten die Racketschwinger des TSV eine beachtliche sportliche Bilanz vor.

Die Vorstandschaft der Tennisabteilung im TSV Stein/St. Georgen setzt sich gemäß dem Ergebnis der Neuwahlen künftig wie folgt zusammen: Erster Vorstand Gerd Frasch; Zweiter Vorstand Albert Falter; Kassenswartin Christine Hausbacher; Sportwart Willi Toth; Jugendwart Erich Bozner; Vergnügungswarte Anke Bredel und Albert Falter; Schriftführerin Susi Huber.

Im Beisein des Ersten Vorstandes

des Hauptvereins, Josef Siglreithmayr, führte Gerd Frasch den schwachen Besuch auf zwei Punkte zurück: Zum einen sei man offensichtlich mit der Arbeit des Vorstandes zufrieden, zum anderen wäre es wohl der allgemeinen Vereinsmüdigkeit zuzuschreiben, mit der heute sehr viele Vereine zu kämpfen hätten.

Sportwart Willi Toth berichtete, daß sich neben der Hobbymannschaft, die von allen am besten abgeschnitten habe, weitere vier Mannschaften an den Wettkämpfen beteiligt hatten. Die in diese Mannschaften gestellten Erwartungen hätten sich voll erfüllt.

Bei den Vereinsmeisterschaften 1997 gab es folgende Ergebnisse: Herren A: 1. Werner Seehuber, 2. Walter Maier; Herren B: 1. Harri Kern, 2. Reinhard Winkler; Damen: 1. Tina Hausbacher, 2. Hanne Ebe-

ling; Herren-Doppel: 1. Walter Maier/Michael Gattermann, 2. Alois Brüderl/Simon Bauer; Damen-Doppel: 1. Christa Fleischhauer/Hanne Ebeling, 2. Karola Drenth/Christa Lehr; Mixed: 1. Gisela Koch/Walter Maier, 2. Christa Fleischhauer/Willi Toth; Jugend: 1. Matthias Wimmer, 2. Florian Wimmer. Wegen der ungünstigen Witterung im abgelauten Tennisjahr sei es schwierig gewesen, die Wettkämpfe termingerecht durchzuführen. Die vorgesehenen Schleiferturniere seien buchstäblich ins Wasser gefallen.

Einen erfreulichen Bericht gab Tina Hausbacher, die für die Kasse verantwortlich ist. Gemäß ihren Angaben ist das Guthaben etwas angestiegen, die Mitgliederzahl sei gleichgeblieben.

Für heuer sind wieder die Wettkämpfe der einzelnen Mannschaften

vorgesehen. Für die Hoffnungen man sich wieder zierung. Die Jugend Erich Bozner soll vers damit in Zukunft de aus den eigenen Reihe in den Mannschaften s. Natürlich dürften auc ferlturniere nicht fehl anderen geplanten Ab Vereinsleben fördern.

Durch die Neugestalt ballplatzes, der mit ein anlage ausgestattet w auch die Tennisabteilu ebenfalls eine Flutlich Schluß der harmonisch Versammlung im TSV in der Isinger Au, bedat teilungsleiter Gerd Fr Mithilfe, verbunden m nung auf weitere Unte der neuen Tennissaison.



Unser Bild zeigt den Traunreuter Stadtmeister 1998 im Eisschießen. Von links: Erwin Schellenberg, Georg Schweikl, Mannschaftsführer Anton Gmeindl und Gerhard Mörtl.

Foto: R. W

Team Gmeindl Meister

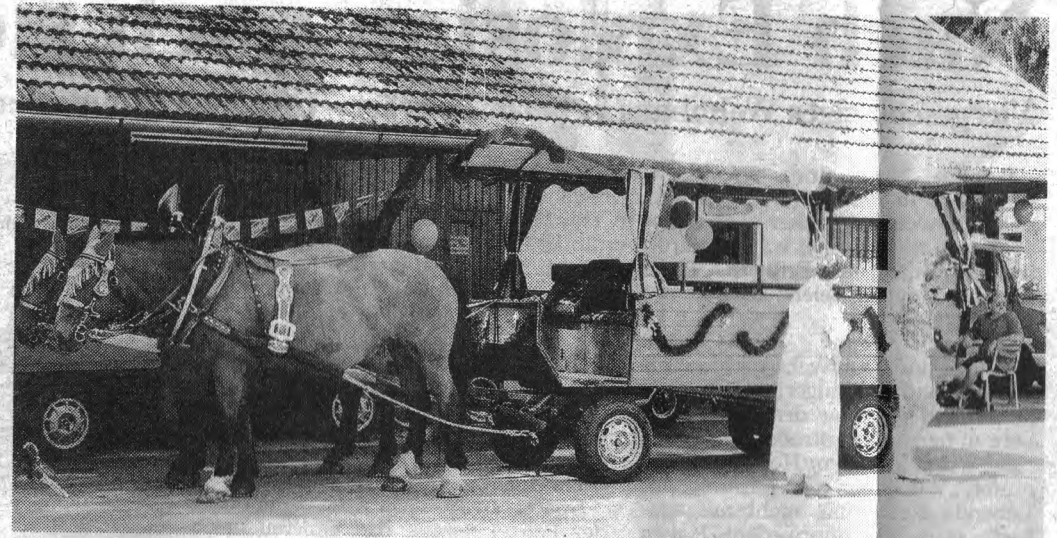
12 Eisstockteams kämpften um Wanderpokal der Stadt

Das Team Gmeindl ist neuer Stadtmeister im Eisschießen und damit 1998 Inhaber des Wanderpokals der Stadt Traunreut. Zwölf Mannschaften mit je vier Schützen – darunter erfreulicherweise fünf Damen – waren bei idealen Bedingungen zu dem Wettbewerb in der Isinger Au in St. Georgen angetreten. Ausrichter war die Eisschützenabteilung des TSV Stein/St. Georgen, die Wettbewerbsleitung lag in den bewährten Händen von Sportwart Adi Lehnert.

Bei der Siegerehrung im TSV-Sporthaus freute sich Adi Lehnert über die aktive Teilnahme von Drittem Bürgermeister Ernst Ziegler. Er bedankte sich für das faire Verhalten aller Teilnehmer beim Wettkampf und für den unermüdlichen Einsatz der „Eismacher“. Für alle Mann-

schaften gab es kulinarische Preise.

Mit 19:3 Punkten siegreich war die Moarschaft Anton Gmeindl mit den zielsicheren Gehilfen Erwin Schellenberg, Georg Schweikl und Gerhard Mörtl. Mit 17:5 Punkten belegte überraschend „Moarin“ Christine Lehnert mit ihren Mannen Platz zwei. Ein toller Erfolg war mit 15:7 Punkten der dritte Rang der Jugendmannschaft, geführt von Reinhard Winkler. Die weitere Reihung der Teams: 4. Adi Lehnert (14:8 Punkte), 5. Hans Stadler (10:12/Stocknote 1,490), 6. Rudi Schuster (10:12/1,180), 7. Sportschützen Stein (10:12/1,007), 8. Familie Kohl (10:12/0,942), 9. Fritz Leutner (8:14/0,710), 9. „Ziag oh“-Moarschaft (8:14/0,650), 10. Damen-Team (7:15), 12. Fußball-Moarschaft Holzner (4:18).



Erste Versuche im Bogenschießen waren bei der Kinderolympiade des TSV Stein/St. Georgen ebenso möglich wie Kutschenfahrten.

Fotos: iko

Freude an Bewegung stand im Vordergrund

200 Teilnehmer bei gelungener Kinderolympiade des TSV Stein/St. Georgen – Von Sackhüpfen bis Stelzenlaufen

St. Georgen. Etwa 200 Kinder zwischen vier und 14 Jahren nahmen bei sehr schönem Wetter an der Kinderolympiade teil, welche die Jugendabteilung des TSV Stein/St. Georgen organisiert hatte. Mit der Kinderolympiade, die unter dem Motto „Fußball – mehr als ein 1:0“ stand, bewies der TSV Stein/St. Georgen, daß hier nicht nur Fußball gespielt wird. Im Vordergrund standen weniger sportliche Höchstleistungen, sondern mehr der Spaß und die Freude an der Bewegung. Zwölf Disziplinen hatten die Teilnehmer zu bewältigen, so übten sich die Kinder zum Beispiel an der Tenniswand, im Sackhüpfen, Stelzenlaufen, Dosenwerfen oder Torwandschießen. Auch im Bogenschießen, für die meisten wohl eine neue Sportart testeten die Teilnehmer ihr sportliches Können. Bürgermeister Eduard Wiesmann maß seine Kräfte im Stockschießen mit sieben Stadträten und belegte

den zweiten Platz. Für Abwechslung und angenehmes Ambiente neben dem sportlichen Wettkampf sorgten

die Hüpfburg und die Luftschlange, die Feuerwehrautos der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen, das Glücks-

rad und die Kutschenfahrten. In gemütlicher Biergartenatmosphäre ließen sich viele Bosna, Pommies und Eis schmecken.

Bei der Siegerehrung wurden die Teilnehmer mit Urkunden, Medaillen und kleinen Pokalen ausgezeichnet. Die stärkste Mannschaft war die Fußballjugend des TSV Stein/St. Georgen. Ein Dankeschön galt den Firmen, welche die Veranstaltung mit schönen Sachpreisen unterstützt haben, der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen, der Mannschaft vom Roten Kreuz Traunreut sowie allen Helfern, die vor, während und nach der Kinderolympiade mit Rat und Tat zur Vergütung standen. Besonderen Dank richtete der Vorsitzende des TSV Stein/St. Georgen, Josef Sigleithmayr, an Jugendleiter Gerhard Zuber und dessen Helfer Hana Schneider für das optimale Vorbereiten und Durchführen der Kinderolympiade. iko



Bei vielen Spielen mußten die Teilnehmer ihr Geschick beweisen.

05.08.1998



Hedi Mittermaier von den Bogenschützen Stein/St. Georgen ist zum 6. Mal deutsche Meisterin im Feld-Bogenschießen geworden. Sie erreichte 626 Ringe und verwies mit einem Riesenvorsprung von 41 Ringen Manuela Kaltenmarkt auf den 2. Platz. Diese deutsche Meisterschaft war eine tolle Vorbereitung für die Weltmeisterschaft. Die läuft noch bis Sonntag in Obergurl/Österreich.



Geistlicher Rat Pfarrer Wimmer segnete das neue Fußball-Kleinspielfeld an der Sportanlage des TSV Stein/St. Georgen in der Irsinger Au (links). Rechts: Die Verantwortlichen des Vereins bedankten sich bei Richard Schermeier (zweiter von links), der die Bauleitung übernommen hatte. Fotos: iko

Festzug, Feier und Turnier beim TSV Stein/St. Georgen:

Fußball-Kleinspielfeld wurde eingeweiht

Das neue Fußball-Kleinspielfeld an der Sportanlage des TSV Stein St. Georgen in der Irsinger Au ist seiner Bestimmung übergeben worden: Nach einem Festzug und der Segnung durch Geistlichen Rat Pfarrer Wimmer gab es ein Turnier für E- und F-Juniorenteams.

Durch zahlreiche Geld- und Materialspenden konnten die Kosten – geschätzt etwa 160 000 Mark – halbiert werden. Wesentlichen Anteil daran hätten auch die vielen freiwilligen Helfer, die zusammen etwa 1000 Arbeitsstunden geleistet hätten, so TSV-Präsident Josef Siglreithmayr. Er würdigte das Engagement aller Jugendtrainer, die

rund 100 Kinder nahezu zwölf Monate im Jahr betreuen. Richard Schermeier, der die Bauleitung übernommen hatte, überreichte er einen Holz-Schubkarren gefüllt mit allerlei Leckereien. Die meisten Arbeitsstunden leisteten Anton Gmeindl, Albert Falter, Anton Kraus, Hans Huber, Meinrad Bernhofer, Wolfgang Wessely, Erich Bozner, Georg Gröbner, Heinz Strobl und Oswald Mirbeth.

Ehrenvorstand Georg Pöschl gab in seinem Grußwort einen kleinen Rückblick in die 30jährige Geschichte der Fußballabteilung, die nun um einen wesentlichen Punkt bereichert sei. Dem pflichtete der Steiner Brauerei-Chef Dr. Michael

Elsen bei. Sportreferent Franz Parzinger erinnerte, daß schon seit geraumer Zeit der Wunsch nach einem neuen Spielfeld für die E- und F-Junioren geäußert worden sei. Bei rund 100 Kindern sei dieser Wunsch berechtigt. Kindern würden beim Sport wichtige Werte wie Einordnung in eine Gemeinschaft vermittelt, so Bürgermeister Eduard Wiesmann in seiner Rede. Sport sei eine sinnvolle Beschäftigung, die die Jugend integriere und ein Klima des Vertrauens schaffe. Er dankte dem Ehepaar Melcher, das den Grund in einem Tauschgeschäft zur Verfügung gestellt hatte.

Beim Festzug sorgte die Stadtkapelle Traunreut für einen würdigen

Rahmen, es folgten alle TSV-Jugendmannschaften mit ihren Betreuern und alle Mannschaften des Turniers. Beim Frühschoppen mit anschließendem Mittagessen für die Festgäste spielte ebenfalls die Stadtkapelle auf, während sich der Fußball-Nachwuchs auf dem neuen Spielfeld maß: Bei den E-Junioren siegte der FC Traunreut vor Traunwalchen und Stein/St. Georgen.

Bei den F-Junioren hatten die Gastgeber die Nase vorne, es folgten Traunwalchen und der FC Traunreut. Alle Mannschaften erhielten Pokale, die von der Raiffeisenbank Traunreut und der Altenmarkter Firma Freutsmiedl gestiftet worden waren. iko



Pflanzen neben dem Jugendspielfeld in der Irsinger Au 70 Sträucher: freiwillige Helfer des TSV Stein/St. Georgen.

70 Sträucher in Irsinger Au gepflanzt

St. Georgen. In einer Art „Blitzaktion“ pflanzten kürzlich freiwillige Helfer des TSV Stein/St. Georgen über 70 Sträucher neben dem neuen Jugendspielfeld in der Irsinger Au. Mit vereinten Kräften hatten sich Mitglieder aus den Reihen der Fußballer, Tennisspieler und Eischützen spontan ans Werk gemacht. Nun zieren den Spielfeldrand Saalweiden, Schlehen, Schneeballsträucher und andere heimische Gewächse.

Damit ergibt sich nicht nur eine schöne Umrandung des neuen Spielfeldes, sondern es wurde auch neuer Lebensraum für die heimische Tierwelt geschaffen. Insbesondere Vögel und Bienen sowie eine Reihe von Kleintieren werden in der dichter werdenden Hecke gute Lebensbedingungen finden.

Die Kosten für die Maßnahme übernahm der TSV Stein/St. Georgen. Dessen Vorsitzender Josef

Sigleithmayr bedankte sich bei Stadtgärtner-Chef Robert Kratzer für die Unterstützung bei Auswahl der Pflanzen und Durchführung der Aktion. Sein Dank galt ferner allen Helfern sowie insbesondere Richard Schermeier, der sich schon beim Bau des neuen Jugendspielfeldes in außergewöhnlicher Weise ehrenamtlich engagiert hatte und auch jetzt wieder unentgeltlich mit Rat und Tat zur Verfügung gestanden war.

Dienstag, 28. April 1998

Bilder von der Einweihung des neu erstellten Fußballfeldes für die Jugend im Anschluß an das Hauptfeld in der Irsinger Au in St.Georgen sowie vom Jugendspiel und Preisverteilung am 13.September 1998.









Einweihung des neuen Fußballkleinspielfeldes am Sonntag, 13.09.1998;
eingeladene Firmen, Gäste u. freiwillige Helfer

Firmen:

Fa. Posch, Wanger-Mösl-Str., 83365 Nußdorf
Fa. Riedl, Elektrobau GmbH, Königsberger Str. 3, 83301 Traunreut
Fa. Streicher KG, zu Hd. Herrn Brüderl, Banaterstr. 4, 83301 Traunreut
Fa. Leitner Isidor, Attenmoos

Gäste:

Bürgermeister Wiesmann
Pfarrer Wimmer
Parzinger Franz, Sportreferent
Melcher Otto u. Maria, Irsing 3, Grundstücksverkäufer
Arch. Rachl, Hart
Dr. Elsen, Schloßbrauerei
Hirsch Helmut, früher 1. Vors. des TSV Stein

Vorstandschafft bzw. Gesamtvorstand:

Sigleithmayr Josef, 1. Vors.
Bauregger Matthias, 2. Vors.
Schneider Hans, 3. Vors.
Gröbner Georg, Geschäftsführer
Brenner Emmi, Schatzmeisterin
Halbsgut Alexander, Schriftführer
Zuber Gerhard, Vors. d. Jugendleitung
Pöschl Georg, Ehrenvorsitzender
Greiml Michael, 2. Schatzmeister
Kapfer Marianne, 2. Schriftführerin
Koreck Ines, Pressewart
Bozner Erich, Sportwart
Bauer Simon, Badminton
Kapfer Georg, Basketball
Rieperdinger Karl, Bogenschiesen
Magg Luitgard, Damenturnen
Strobl Heinz, Eis- u. Asphalt-schießen, sämtl. Elektroarb.
Jauzus Klaus, Skigymn.
Eichinger Franz, Fußball
Rannetsberger, Fußball
Eibl-Böck, Mutter-Kind-Turnen
Frasch Gerd, Tennis
Waldreiter Reinhalrd, Tischtennis
Egginger Sebastian, Radsport
Gerold Christian Volleyball

Helfer (freiwillige Bauhelfer):

Schermeier Richard, Fabrikstr. 10, 83371 Stein (Bauleiter)
Bernhofer Meinrad jun., Hochreit, 83368 St. Georgen
Brenner Martin, Traunstr. 8, 83368 St. Georgen
Eisenhut Heinz, Austr, 83368 St. Georgen
Falter Albert, Eschenweg 6, 83368 St. Georgen
Gmeindl Anton, Uferweg 5, 83368 St. Georgen,
Gmeindl Alois, Uferweg 3, „
Gmeindl Peter, Uferweg 3, „
Huber Hans, Immob., Hochgernstr. 15, 83371 Stein
Lange Horst, Traunreut
Lange Simon, Traunreut
Magg Peter jun. Austr, 83368 St. Georgen
Mirbeth Oswald, Traunstr., 83368 St. Georgen
Rae Christoph, Fabrikstr. 10, 83371 Stein
Rae Thomas, dto.
Sieber Josef, Mühlweg , 83301 Hörpolding
Wessely Wolfgang, Burgberg, 83301 Stein
Wessely Martin, dto.
Wimmer Wasti, Jahnstr., St. Georgen
Thaller Alois, Gartenweg, 83368 St. Georgen
Thaller Armin, dto.
Günther Dieter, Traunstr., St. Georgen
Weber Sebastian, Austr., St. Georgen
Sigreithmayr Seppi, Siglreit
Gröbner Stefan, Traunstr. 2, St. Georgen
Gröbner Andreas, Traunstr. 2, St. Georgen
Kraus Anton, Traunstr., St. Georgen
Bock Rudolf, Leuchtenbergweg 6, Stein
Holzner Andreas, Neugaden
Gruber Sebastian, Roitham, 83371 Stein

Jugentrainer u auch Helfer:

Grafetstetter Markus, Fabrikstr. 4, 83371 Stein
Höppler Josef, Nettunoallee 19, 83301 Traunreut
Lange Dietmar, Troppauerweg 6, 83301 Traunreut
Leimbach Frank, Eschenweg 3, 83368 St. Georgen
Lorenz Achim, K.-Valentin-Str., 83368 St. Georgen
Seitlinger Bernhard, Irsinger Str., 83368 St. Georgen
Winklhofer Thomas, Traunstr. 1, St. Georgen
Freutsmiedl Karl-Heinz, Gigling, früher 2. Abt.-Leiter Fußball
Winklhofer Arthur, St. Georgen, früher 1. Abt.-Leiter Fußball

Turn- und Sportverein Stein-St. Georgen e.V.



Geschäftsführer: Georg Gröbner
Traunstraße 2
83368 St. Georgen
☎ privat: 0 86 69 - 96 75
☎ dienstl.: 0 86 69 - 85 73 12

1. Vorsitzender: Josef Sigreithmayr
Siegreit
83301 Traunreut
☎ privat: 0 86 67 - 3 52

TSV Stein-St. Georgen e. V. / Traunstr. 2 / 83368 St. Georgen

Sportheim: 0 86 69 - 59 11

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Traunreut
BLZ 701 691 95 Kto. 0 604 194

St.Georgen, 01.09.98

Einladung

Hiermit laden wir Sie zur Einweihung des neuen Fußballkleinspielfeldes am Sonntag,
13.09.1998, am Sportplatz in St. Georgen, Irsinger Au, herzlich ein.

Programm

10.00 Uhr E u. F Jugend-Fußballturnier,
ab 11.00 Uhr Frührschoppen u. Mittagessen,
13.00 Uhr Einweihung des Fußballkleinspielfeldes,
anschließend Siegerehrung.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt (Sportheim).

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Sigreithmayr
1. Vorsitzender



**Ingenieur Büro
Hermann Rachi**

Planung
Bauleitung
Statik

Tabinger Straße 27
83339 Hart/Chieming
Telefon 08669/6794
Telefax 08669/78164

Ingenieur Büro • H. Rachi • Tabinger Str. 27 • 83339 Hart

TSV Stein-St.Georgen e.V.
Traunstr. 2

83368 St. Georgen

14.09.1998

Betr.: Einladung zur Einweihung des neuen Fußballkleinspielfeldes

Sehr geehrter Herr Siglreithmayr,

für die Einladung zur Einweihung des neuen Fußballkleinspielfeldes möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Leider war ich am Samstag, den 12.9.1998, noch in Urlaub und am Sonntag, den 13.9.1998 ganztätig zum Wahldienst eingeteilt, so daß ich Ihre Einladung nicht wahrnehmen konnte.

Ich wünsche dem Verein viel sportlichen Erfolg auf der neuen Sportplatzfläche. Sollte baulicherseits irgend etwas vorliegen sind wir gerne bereit, für Sie tätig zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Ing.Büro Rachi